

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter:innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **kostenfrei** für Teilnehmer:innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **165,- Euro** für Teilnehmer:innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer:innen gilt ein Preis von **200,- Euro**.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Michaela Christ, Difu, Berlin

→ Jan-Philipp Mesenbrock, Difu, Berlin

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel +4939001-258,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Wie lässt sich der Ausbau nachhaltiger Mobilitätsinfrastruktur im Einklang mit dem Denkmalschutz voranbringen? Diese Frage steht im Zentrum des WebSeminars. Rad- und Fußwege sind essenziell, um eine aktive Mobilität zu fördern, die Aufenthaltsqualität in Städten zu erhöhen und den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Doch gerade in historischen Stadtquartieren und Kulturlandschaften stehen diese Maßnahmen häufig im Spannungsfeld mit den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Neue Infrastrukturen wie Radabstellanlagen, geschützte Radwege, Haltestellen oder E-Ladestationen erfordern oft moderne Designs, die mitunter nicht zum historischen Erscheinungsbild passen. In einer Zeit, in der nachhaltige Mobilität immer wichtiger wird, treffen Fortschritt und Bewahrung aufeinander. Welche Lösungen gibt es, neue Verkehrsinfrastruktur mit dem Erhalt denkmalgeschützter Gebäude, Plätze oder ganzen Stadtbildern zu verbinden? Wie lassen sich moderne Ansprüche an Mobilität und Klimaschutz mit der Bewahrung historischer Orte und Bauten in Einklang bringen?

Wir laden Sie ein, mit Fachleuten aus Stadtplanung, Denkmalschutz und Verkehrswesen über Zielkonflikte und Lösungsansätze entlang von Beispielen aus der Praxis zu diskutieren.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Mobilität, Verkehrsplanung, Stadtplanung, Denkmalschutz und für Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Nachhaltige Mobilität und Denkmalschutz in Einklang bringen

Wie moderne Infrastruktur und historisches
Erbe harmonisieren können

29. September 2025
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18940>



Montag 29. September 2025

8.55 Ankommen im virtuellen Raum

9.00 Begrüßung und Einführung

- Dr. Michaela Christ & Jan-Philipp Mesenbrock, Forschungsbereich Mobilität, Difu, Berlin

Mobilität trifft Denkmalschutz: Alt versus neu?

9.15 Mobilität trifft Denkmalschutz

- Prof. Dr.-Ing. Stefanie Bremer, Mitinhaberin des Büros orange edge und Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Mobilitätsentwicklung, Universität Kassel

9.30 Denkmalschutz trifft Mobilität

- Frank Peter Jäger, Architekturjournalist und Stadtplaner, Berlin / Zürich (angefragt)

9.45 Wie gelingt eine gestaltende Abwägung von Denkmalschutz, Verkehrssicherheit und städtebaulicher Entwicklung?

- Felix Weisbrich, Forstbetriebsleiter der Berliner Forsten (ehemals Amtsleiter Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg), Berlin

Fragen und Diskussion

10.30 Pause

Werkstattberichte: Neue Mobilität in alten Städten

10:45 Mobilitätswende und Denkmalschutz:

Ein Widerspruch?

- Roman Hohlbein, stellv. Abschnittsleiter Verkehrsplanung, Bezirksamt Hamburg-Mitte
- Christoph Bartsch, Denkmalschutzamt, Freie und Hansestadt Hamburg

11.15 Verkehrsberuhigung in historischen Innenstädten am Beispiel Regensburg

- Aaron Tonndorf, stellv. Leiter Verkehrsplanung, Stadt Regensburg

11.45 Radfreundliche Wege: Kopfsteinpflaster schleifen

- Christoph Kollert, Verbundkoordinator Nudafa-Reallabor, Gemeinde Eichwalde
- Eric Feind, Geschäftsführer, Fräsdienst Feind, Lübben

12.15 Denkmalgerechte Mobilitätsplanung:

Ein Blick nach Leipzig

- Benjamin Wagner, Strategische Mobilitätsplanung, Mobilitäts- und Tiefbauamt, Stadt Leipzig

12.45 Ausblick

13.00 Ende der Veranstaltung